

JUNGE FLÜCHTLINGE

**Erzbischöfliches
Generalvikariat
Köln**
Hauptabteilung
Seelsorge

Abteilung
Jugendseelsorge

Ansprechpartnerin
Barbara Pabst
Diözesanreferentin

•
Telefon
0221 1642-1449

•
[infodienst-junge-
fluechtlinge@kja.de](mailto:infodienst-junge-fluechtlinge@kja.de)

•
www.kja.de

Bundesrat verschiebt Abstimmung zur SGB VIII Reform

Die für den 7. Juni 2017 vorgesehene Abstimmung des Kinder- und Jugendstärkungsgesetzes im Bundesrat ist verschoben worden. Die offizielle Begründung ist die zu kurze Beratungszeit des erst Ende Juni im Bundestag beschlossenen Gesetzes. Praktisch heißt das, dass die geplante Absenkung der Standards für junge Flüchtlinge in der Kinder- und Jugendhilfe noch nicht beschlossene Sache ist. Die nächste mögliche Abstimmung im Bundesrat kann erst am 22.09.2017 erfolgen, 2 Tage vor der Bundestagswahl.

Partizipation in der Kommune

Junge Geflüchtete als Expertinnen und Experten in eigener Sache einzubinden ist für Kommunen sehr vorteilhaft. Angebote können passgenauer konzipiert, Integration gefördert und demokratische Werte gestärkt werden. Die Deutsche Kinder- und Jugendstiftung hat dazu ein [Themenspecial](#) erstellt, mit rechtlichen Hintergründen und praktischen Beispielen.

Elternratgeber zur dualen Ausbildung

Zugewanderte Eltern können ihre Kinder beim Einstieg ins Berufsleben unterstützen. In 16 Sprachen können sich Eltern in der [Broschüre](#) des Bildungsministeriums über Chancen und Möglichkeiten einer dualen Ausbildung in Deutschland informieren. Sie erfahren, wie sie ihr Kind bei der Berufswahl unterstützen können und wo sie selbst Rat und Hilfe finden. Für die vermittelnde Arbeit z.B. in Beratungsstellen werden Referenzbroschüren in deutscher Sprache erstellt. Sicherlich auch für Pädagoginnen/Pädagogen und junge Menschen selbst geeignet.

Anwendungshinweise zur Ausbildungsduldung

Ende Mai hat das Bundesinnenministerium allgemeine Anwendungshinweise zur Duldungserteilung nach § 60a Aufenthaltsgesetz veröffentlicht. Darin wird die Erteilung einer Ausbildungsduldung als ein Sonderfall behandelt, die zwar die Aussetzung der Abschiebung bedeutet, aber kein Bleiberecht bewirkt. Insgesamt sind die Hinweise des Bundesinnenministeriums nicht verbindlich, sondern als Klarstellung und Empfehlung gedacht. Der Paritätische hat eine [Arbeitshilfe](#) zur Ausbildungsduldung mit Praxistipps und Hintergründen verfasst.

JUNGE FLÜCHTLINGE

Interkulturelle Woche 2017

„Vielfalt verbindet“ lautet das Motto der Interkulturellen Woche (IKW) 2017, die am 24. September startet. In der Vielfalt, die in Deutschland über Generationen gewachsen ist, liegt die Zukunft unserer Gesellschaft. Die IKW bietet Gelegenheit, sich entschieden rassistischen und nationalistischen Strömungen entgegen zu stellen und gemeinsam zu diskutieren, wie wir die Gesellschaft auf der Basis von Grund- und Menschenrechten konstruktiv weiterentwickeln wollen. Werbe- und Aktionsmaterialien können unter www.interkulturellewoche.de bestellt werden. Dort finden sich auch Veranstaltungshinweise und good practice Beispiele.

Dokumentarfilm: Refugee 11

Über eine Saison begleitet der Film von Jean Boué drei junge Geflüchtete in Deutschland und ihr Fußball-Team, die REFUGEE 11, beim Versuch der Eingliederung in eine neue Welt. Sie befinden sich im Wartezustand, hoffen auf Wohnung und Arbeit, auf die Chance ein neues Leben beginnen zu können. Bis es so weit ist, trainieren sie dreimal in der Woche und spielen immer sonntags, um wenigstens auf dem Platz zu den Siegern zu gehören. Zum [Dokumentarfilm](#) bietet die Bundeszentrale für politische Bildung eine begleitende Webvideoserie und Material an.

Ausschreibung der Liz-Mohn-Stiftung: Kulturelle Vielfalt mit Musik

Mit der Ideeninitiative möchte die Stiftung das Miteinander von Kindern und Jugendlichen verschiedener Nationalitäten in Deutschland stärken. Bis zum 10. September 2017 können sich Kindergärten, Schulen, Vereine, Verbände, Stiftungen, aber auch einzelne Initiativen und Akteure mit gemeinnütziger Zielsetzung bewerben, die in musischen Projekten zeigen, wie Vielfalt gelebt werden kann. Insbesondere möchte die Stiftung auch Initiativen, die sich für die Integration von Flüchtlingen einsetzen, zur Antragstellung einladen. Die Liz Mohn Kultur- und Musikstiftung fördert maximal 15 Anträge mit jeweils bis zu 5.000,- Euro und einer Gesamtfördersumme von 50.000,- Euro. [mehr](#)

JUNGE FLÜCHTLINGE

Umstrittene Verschärfung des Asylrechts beschlossen

Das Gesetz zur besseren Durchsetzung der Ausreisepflicht, von dem wir in unserem letzten infodienst berichteten ist nun beschlossen worden.

Schutzsuchende sollen außerdem über die bisherige sechsmonatige Frist hinaus in Erstaufnahmeeinrichtungen festgehalten werden können. Das führt zu einer Dauerisolierung und erschwert für die Betroffenen den Kontakt zu Ehrenamtlichen, Beratungsstellen und Rechtsanwälten. Zudem ermöglicht das Gesetz überfallartige Abschiebungen ohne vorherige Ankündigung selbst für Menschen, die länger als ein Jahr geduldet sind. Betroffene werden in den Ausreisegewahrsam oder in Abschiebehäft genommen.

Konfrontiert mit dem Ablehnungsbescheid – Was nun?

Der Flüchtlingsrat NRW gibt mit einer neuen Broschüre Betroffenen und Unterstützern hilfreiche Hinweise und rechtliche Grundlagen im Umgang mit Abschiebungsbescheiden bzw. Abschiebungsandrohungen. Die [Broschüre](#) steht in englisch und deutsch zur Verfügung und soll in weiteren Sprachen angeboten werden.

Danke und schöne Ferien

Auch in diesem Jahr fahren viele junge Menschen mit und ohne Fluchterfahrung in Ferienfreizeiten oder genießen die Ferienangebote in den Einrichtungen und Gemeinden. Herzlichen Dank Ihnen allen, durch Ihr Engagement, jeden Tag, werden solche Ferienerlebnisse für alle Kinder und Jugendliche möglich.

Wir wünschen: schöne und entspannte Ferien – Sommer – Tage!